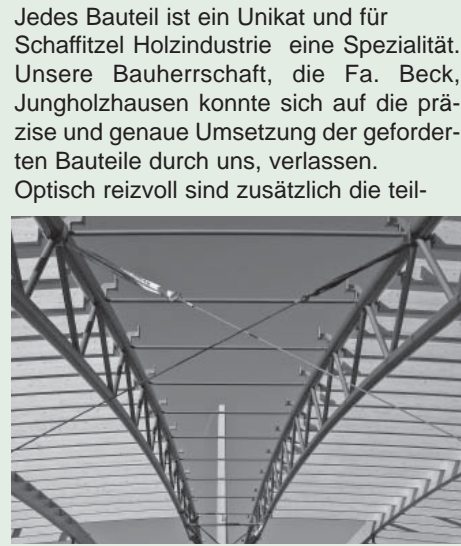


Sparkasse im "Kerz", Schwäbisch Hall

Ein optischer Blickfang:

Im Gewerbegebiet der Gemeinde Michelfeld bei SHA entsteht derzeit eine neue Filiale. Aufgrund der exponierten städtebaulichen Lage, hat sich die Bauherrschaft für ein Konzept entschieden, das sich von den sonstigen vor Ort befindlichen Gebäuden in seiner Form und Architektur deutlich unterscheidet. In seiner Erscheinungsform schwingt sich das Dach des Gebäudes wie ein Kugelabschnitt. Das Tragwerk besteht aus 2 spiegelsymmetrischen Hälften, aus sogenannten gekrümmten Haupt- und Nebenträgern. Da die beiden Dachhälften im Grundriß gegenüber verschoben sind, gibt es für jede Teilfläche keine gleichen Bauteile. Ein erheblicher Aufwand stellte infolgedessen die technische Bearbeitung dar.



Jedes Bauteil ist ein Unikat und für Schaffitzel Holzindustrie eine Spezialität. Unsere Bauherrschaft, die Fa. Beck, Jungholzhausen konnte sich auf die präzise und genaue Umsetzung der geforderten Bauteile durch uns, verlassen. Optisch reizvoll sind zusätzlich die teil-



weise geneigten Stützen, die von den Architekten Kraft+Kraft aus Schwäbisch Hall im Besonderen so geplant wurden. Dieses Dachtragwerk von Schaffitzel Holzindustrie aus BS-Holz zeigt wieder einmal, wie Dachformen architektonisch kreativ umgesetzt werden können.

Schreinerei Kimmerle, Gärtlingen

Obwohl zunächst eine Stahlhalle für den Schreinerbetrieb als Systemhalle im Gespräch war, mußte sich der Bauherr nicht lange von den Vorteilen einer Holzkonstruktion überzeugen lassen, zumal er mit dem gleichen Baustoff arbeitet. Aber nicht nur die Affinität zum Holz war letztendlich entscheidend, sondern auch das leichte Anbringen von nachträglichen Einrichtungen oder Leitungen an Holzbauteilen. Ebenso der einfachere Innenausbau in Eigenleistung und die leichten Anschlußmöglichkeiten waren für ihn als Schreiner vorteilhaft. Die Brandschutzanforderung mit F30 für den Bürobereich waren mit Holz kein Problem. Stahl hätte angestrichen werden müssen.

Beim Zusehen in unserem Werk, wie Holzbauteile abgebunden werden bis zur Beobachtung der Montage wuchs die Begeisterung des Bauherrn Kimmerle über seine Halle immer mehr und als es auf dem Richtfest hieß:

"Zerschmettere nun das Glas im Grund geweiht sei dieser Bau zur Stund", war für ihn klar, sich richtig entschieden zu haben.

unsere Leistungen:

- Baugenehmigung
- Statik für Holzbau u. Rohbau
- Hallentragwerk aus BS-Holz
- Trennwand Büro/ Produktion
- Zwischendecke Büro
- Dach- und Wandverkleidung
- First- Oberlichtband
- Dachentwässerung
- Sektionaltore und Türen



Schulturnhalle, Stambach

Anhaltend hohe Energiepreise machen energieeffizientes Bauen notwendig:

Dieser Anforderung wurde diese Schulturnhalle in Stambach gerecht. Beauftragt von der Verbandsgemeinde Zweibrücken wurde das Tragwerk und die Gebäudehülle mit einem Grundriß von 16 x 18 m. Der Focus wurde bei diesem Gebäude auf eine zeitgemäße und energieeffiziente Bauweise gerichtet, die den Gebäudestandard eines Niedrigenergiehauses erreicht. Das bedeutet einen 30% niedrigeren Energiebedarf gegenüber früheren Standards. Das Ziel, eine deutliche Verringerung der Wärmeverluste durch Transmission, wurde umgesetzt, indem das Tragwerk aus BS-Holz in den Außenwänden mit 40 cm starken Lignotrend-Elementen mit Einblasdämmung verkleidet wurde. Im Dachbereich wurden 9 cm strake Lignotrend-Akustikelemente verlegt. Darüber ein Wärmedämmsystem mit 18 cm starken Platten. Die eigentliche Dachhaut besteht aus Profiltafeln in Aluminium.

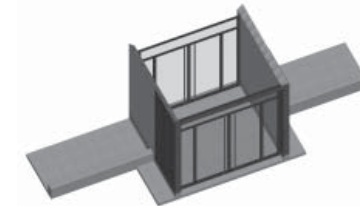
Um die geforderte hohe Luftdicht zu prüfen, mußte vor dem Endausbau ein Blower-Door-Test durchgeführt werden. Die Hülle bestand diesen Test mit Bravour.

Die Bauherrschaft sowie das bauleitende Ingenieurbüro Heller aus Dietrichingen waren mit unserer Abwicklung sehr zufrieden und betonten den hohen Qualitätsstandard.

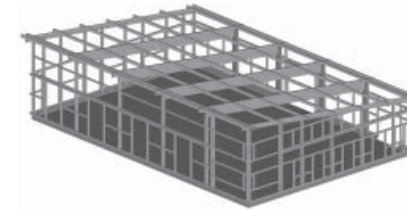


Die Jubiläumshalle 2010

Schaffitzel Holzindustrie blickt in diesem Jahr auf eine **100-jährige** Holzbautradition und große Erfahrung mit innovativen Tragwerkkonstruktionen zurück. Der richtige Anlass für uns, zu zeigen, wie verantwortungsvoll, ökologisches und ökonomisches Bauen in der Zukunft aussehen sollte. Funktionelle und ansprechende Architektur im schlichten und hochwertigen Design zeichnet diese „Jubiläumshalle“ aus. Ein gezielt ausgesuchter ökologischer und ökonomischer Baustoff-Mix für die Dach- und Fassadenelemente verleihen dem Gebäude zusätzlich Lebendigkeit.



Eingangelement-Windfang



Länge:	30,00 m
Breite:	20,00 m
Grundfläche:	600,00 m ²
Binderachsenabstand:	6,00 m
Traufhöhe Wand:	5,60 m
Dachneigung:	7° Pulldach
nutzbare Dachfläche:	690,00 m ²

kurze Leistungsbeschreibung:

- Baugesuch inkl. Lageplan
 - Statik und Konstruktionspläne Holzbau und Rohbau
 - Tragwerk aus BS-Holz mit einseitig eingespannten Stützen
 - Dacheindeckung mit Sandwich-Elementen
 - Oberlichtband mit RWA-Klappen und Motoröffner
 - Dachentwässerung mit Halbrundrinnen und Fallrohren
 - Sektionaltor mit Sichtsektionen
 - Fluchttür
 - Wandverkleidung mit waagerechten und senkrechten Sandwich-Elementen und im oberen Bereich eine Rhombus-Leistenschalung als Lärche mit Schattenfuge, Wandverkleidung in zwei unterschiedlichen Ebenen (fliegendes Dach)
 - Bürofenster aus Alu-Kunststoff, mit D/K-Funktion
 - Hallenfenster aus Alu, Festverglasung
- Die Halle wird dieses Jahr zum Aktionspreis angeboten

1. internationale Holzbrückentage in Bad Wörishofen

Engagement für nachhaltige Qualität im Holzbrückenbau von Schaffitzel + Miebach:

Ende März fanden die ersten Internationalen Holzbrückentage in Bad Wörishofen statt.



Mit der neuen Plattform will der Schweizer Veranstalter „forum holzbau“, der auch schon die etablierten Holzbautage in Garmisch organisiert, zukünftig Wissen um die richtigen Planungs- und Konstruktionsregeln von Holzbrücken weitergeben, aber auch neue Entwicklungen und Potential aufzeigen.

Dort haben wir stellvertretend für die neu gegründete Qualitätsgemeinschaft Holzbrückenbau (www.holzbrueckenbau.com) einen Vortrag halten können, in dem wir unsere gemeinsamen Ziele und Maßnahmen vorgestellt haben. Die im Anschluss geführten regen Diskussionen zeigten sehr eindrucksvoll das steigende Interesse an Holzbrückenbauwerken.

An unserem Ausstellungsstand wurden des Weiteren unsere neusten Projekte vorgestellt.

Unsere Bemühungen für einen qualitativ hochwertigen und langlebigen Holzbrückenbau wurden von zahlreichen Teilnehmern auch von behördlicher Seite wohlwollend kommentiert.

Die Resonanz war insgesamt mit über 180 Teilnehmer teils aus Italien, Frankreich, Österreich, der Schweiz, Norwegen und Russland erfreulich gut.

